Herbst-Vollversammlung der Bischöfe

Wir sind Kirche fordert konstruktiven Dialog von den Bischöfen ein

Die KirchenVolksBewegung fordert die deutschen Bischöfe anlässlich ihrer Herbst-Vollversammlung vom 25. bis 28. September 2006 in Fulda eindringlich dazu auf, den von der Apostolischen Nuntiatur anempfohlenen „konstruktiven Dialog über die aktuellen Fragen und Probleme in der Kirche“ zu führen.

Dieser Dialog, so Christian Weisner vom Bundesteam der KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche*, müsse noch vor den „Ad limina“-Besuchen der deutschen Bischöfe vom 6. bis 18. November 2006 in Rom aufgenommen werden; denn Hauptzweck dieser „Besuche am Haus der Apostel“ ist es, dem Papst und den päpstlichen Behörden über die Situation im jeweiligen Bistum zu berichten. Beim Papstbesuch in Bayern seien die konkreten pastoralen Probleme – die keineswegs nur Deutschland betreffen – nicht zur Sprache gekommen, bedauert Weisner.

Grundlage für den „konstruktiven Dialog über die aktuellen Fragen und Probleme in der Kirche“ sollte der **„Offene Brief“** sein, den die KirchenVolksBewegung kurz vor dem Papstbesuch an den Bischof von Rom, Papst Benedikt XVI., und an die deutschen Bischöfe gerichtet hat.

Der Offene Brief enthält in 10 Punkten eine ungeschminkte Darstellung der gegenwärtigen Lage der römisch-katholischen Kirche in unserem Land. Vor diesem Hintergrund ruft *Wir sind Kirche* den Papst und die deutschen Bischöfe dazu auf, in christlicher Zuversicht mehr Mut zum offenen und ernsthaften Dialog mit dem Kirchenvolk zu zeigen; denn, so wörtlich im Offenen Brief: „Die römisch-katholische Kirche steht in Deutschland, in Europa und weltweit vor dramatischen Veränderungen und Herausforderungen, die nur von Kirchenvolk und Bischöfen gemeinsam bewältigt werden können.“

Dialogaufforderung Roms an die Bischöfe

Auf die erneute Bitte der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche* um ein Gespräch mit Rom – der erste Brief an Papst Benedikt XVI. nach seiner Wahl war ohne Antwort geblieben - ließ das Staatssekretariat in Rom über die Apostolische Nuntiatur in Berlin mit Schreiben vom 23. August 2006 mitteilen, „dass Ihrem Anliegen leider nicht entsprochen werden kann. Sie und die anderen Mitglieder können zu jeder Zeit mit den Bischöfen und Priestern der zuständigen Bistümer und Pfarreien einen konstruktiven Dialog über die aktuellen Fragen und Probleme in der Kirche führen.“

Hintergrundmaterial

> „Offener Brief“an den „Bischof von Rom“ und an die deutschen Bischöfe

> Brief der *Internationalen Bewegung Wir sind Kirche* an Papst Benedikt XVI., Juli 2006

> Antwortschreiben der Apostolischen Nuntiatur in Deutschland vom 23. August 2006 im Auftrag des Staatssekretariats

> fact sheets: "Katholische Kirche in Deutschland am Wendepunkt" mit aktuellen Informationen zur römisch-katholischen Kirche in Deutschland
Zuletzt geändert am 22.06.2007